

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 91/92 (1928)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lufttechnische Anlagen

wie Staubsaug-Anlagen, Rauch-, Gas- und Dämpfe-Absaug-Anlagen, pneumatische Transport-Anlagen für Schreinereien, Schuhfabriken, Textilfabriken, Polierereien etc., erstellt die

Ventilator A.-G., Stäfa-Zürich

Spezialwerkstätte für Ventilatorenbau

Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen

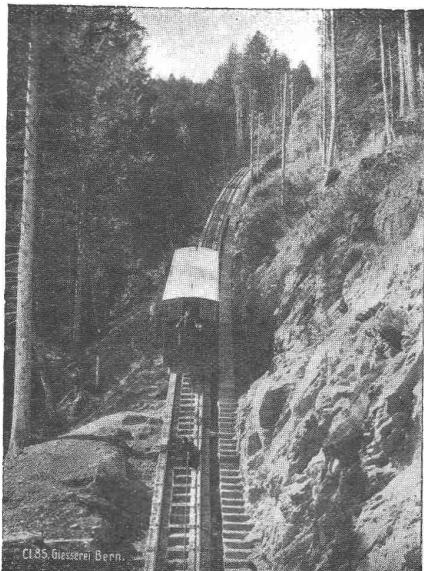
Gegründet 1823

Werk „Giesserei Bern“ Gegründet 1823

Gegründet 1823

in Bern

Konstruktionswerkstätten, Eisengiesserei



CL 85. Giesserei Bern.

Seilbahn Niesen, 1. Sektion, maximale Steigung 66 %.

Zahnradbahnmaterial

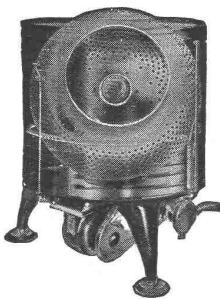
Eisenbahnmaterial
Hebezeuge
Schützenanlagen und
Wehreinrichtungen
Standseilbahnen
Kabelbaggeranlagen
Allg. Maschinenbau



Telegramme: Giesserei Bern

Telephon: Bollwerk 50.66

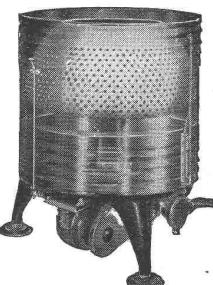
SAVAGE ELEKTR. WASCHER & TROCKNER



Vereinigt eine ganze, moderne Waschanlage in einer Maschine und löst so das Waschproblem in überraschender Weise. Bedeutende Raum- und Kostensparnis bei Neubauten, da die SAVAGE überall betriebsbereit und ohne besondere Installationen plaziert werden kann, wo Heisswasser und elektrischer Lichtstrom verfügbar. Stromverbrauch 3 bis 5 Cts. pro Stunde. Konstruktiv und in Ausführung hervorragendes amerikanisches Erzeugnis der SAVAGE ARMS CORP.

Exklusiver Import für die Schweiz:

Viktor Baumgartner, Albavorstadt 28, Basel
(Telephon: Birsig 63.42)



General-Vertreter für die Ost- und Innenschweiz:

A. Kaegi - Treulin, Ing., Pfäffikon a. Etzel
(Telephon 11) mit

SAVAGE-Demonstrationslokal, Rennweg 3, Zürich 1
(Telephon: Selna 41.48)

Verlangen Sie Prospekte und Offeren nebst Referenzen!

Stellung zum Spülen und Trocknen
Kostenlose Demonstrationen

In GLARUS:

Vorführung und Verkauf durch
F. KUBLI-WALCHER
Techn. Vertretungen
(Telephon: 489)

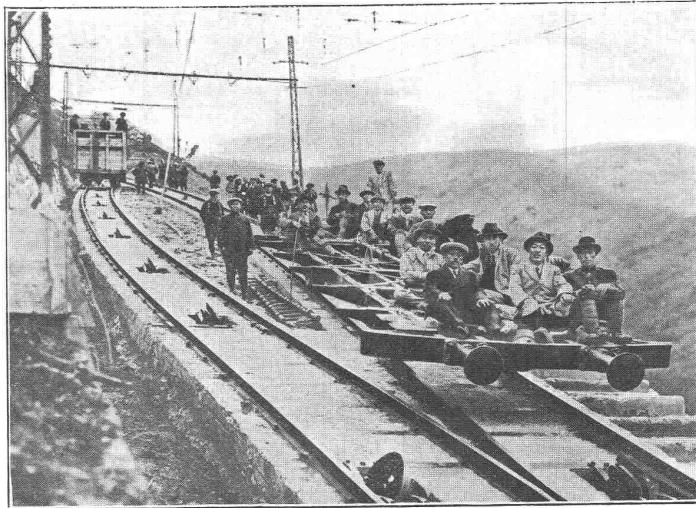
Stellung zum Waschen
Erstkl. Schweizer-Reterenzen

in BERN:
Vorführung und Verkauf durch
C. MOSER, Moserstrasse 26
Techn. Vertretungen
(Telephon: Christoph 60.79)

A.-G. der
Maschinenfabrik
von

Theodor Bell & Cie.

Kriens-
Luzern
Gegründet 1855

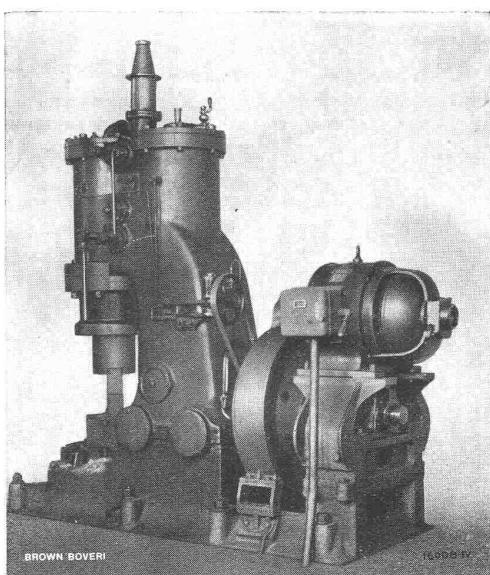


Drahtseilbahn „Eizan“, Japan, von 1458 m Länge und 560 m Höhenüberwindung, mit Wagen für 130 Personen. — Erste Probefahrten mit den Wagen-Untergestellen.

Drahtseilbahnen

Geleiseseilbahnen für Personen- und Güterbeförderung; Kleinseilbahnen mit nur 1-Mann-Bedienung; Seilwinden für Bauten, Industrien, Berg- und Kraftwerke; verbesserte Zangenbremsen; Patent-Schnellschluss-Bremsen Bauart „Bell“ mit Anpassungsfähigkeit an jedes Schienenprofil, ob schwächer oder stärker

B B C



Motor mit Zentrifugalanlasser zum Antrieb eines Lufthammers, 30 kW, Drehzahl 970.

Wechselstrom-Motoren
mit

ZENTRIFUGAL-ANLASSER BAUART BROWN BOVERI

Leistungen 2,2 bis 175 kW

verbinden

Einfachheit beim Anlauf des kleinen Motors
mit Kurzschlussrotor

mit

Anpassungsfähigkeit im Anlaufstrom
und Drehmoment des Schleifringmotors

Kein Stern-Dreieckanlasser
Kein Anlasstransformator
Kein Rotoranlasser

Keine Schleifringe
Keine Bürsten
Keine Bürstenabhebung

daher

Einfache Installation
Einfacher Anlauf

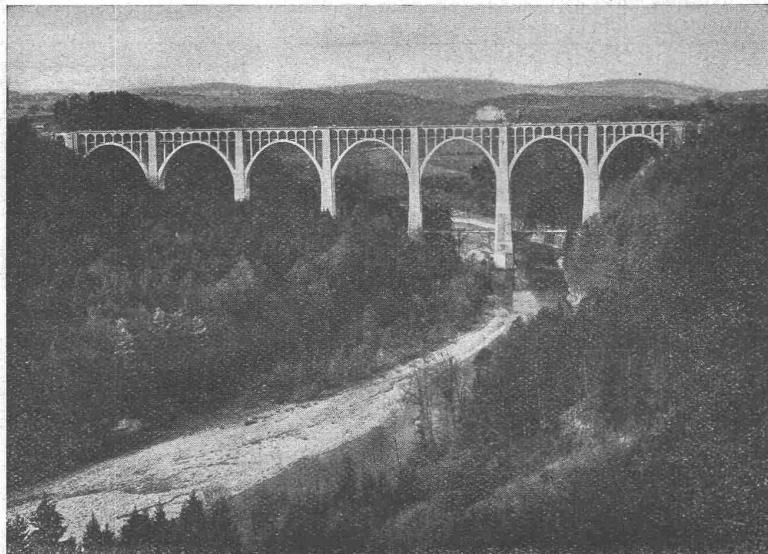
Einfacher Betrieb
Einfache Wartung

Viele Tausende in Betrieb.

A.-G. BROWN, BOVERI & CIE BADEN (SCHWEIZ)
Verkaufsbureaux: Baden, Basel, Bern, Lausanne

Asphalt-Emulsion A.-G., Zürich

Unternehmung für Asphaltarbeiten



Viaduc du Grandfey, Fribourg.

Projekt und Bauleitung: Brückenbaubureau der Generaldirektion der S. B. B., Bern.
Unternehmung: Prader & Cie., Zürich.
Abdeckung der Brückenfahrbahn mit „MAMMUT“, 3000 m², ausgeführt durch die
Asphalt-Emulsion A.-G.

FABRIK UND BUREAUX IN
SCHLIEREN BEI ZÜRICH
(GÜTERSTRASSE)

Telephon: SCHLIEREN 87

Wasserdichte Asphaltbeläge, Iso-
lieranstriche, Mörtelzusätze.

Fundamentisolierungen gegen
Feuchtigkeit und Grundwasser
Terrassen und Dachbeläge
Säurefeste Asphaltbeläge
Brückenisolierungen

SPEZIALITÄT:
„MAMMUT“-Beläge

Walo Bertschinger

ZÜRICH, Stampfenbachstrasse 12/14

Geleise-
Anlage
im Chantier



der Firma
Adolf Saurer
A.-G.
Arbon

Spezialfirma für:

Geleisebau

Ständiges grosses Lager in
Normalbahn- und Fabrikgeleisen,
Weichen und Drehscheiben,
Geleiseneubau, Unterhalt, Repara-
turen.

Geleisebau-Werkstatt.

Abnormale Geleise-Anlagen

Gedeckte Radrennbahn in Basel. Die erste gedeckte Radrennbahn in der Schweiz wurde in der Maschinenhalle der Schweizer Mustermesse in Basel eröffnet. Die neue Sportshalle, wie sie sich nennt, soll nicht nur dem Rad Sport dienen, sondern noch für andere Zweige der sportlichen Betätigung, wie Leichtathletik, Tennis, Fechten, Boxen, Ringen, Turnen usw., zur Verfügung stehen. Die Bahn hat eine Länge von 180 m, ist 6 m breit und besitzt 46° Kurvenüberhöhung. Die Zuschauertribünen sind stufenartig angelegt und fassen 4500 Personen.

Das neue Bundesgerichtsgebäude in Lausanne, dessen Kosten auf 7 Mill. Fr. veranschlagt waren, erfordert nach den definitiven Abrechnungen einen Gesamtaufwand von 7498000 Fr. Die Mehrauslagen gegenüber dem Kostenvoranschlag röhren davon her,

dass infolge der Beschaffenheit des Baugrundes die Erd- und Fundationsarbeiten um rund 880000 Fr. teurer zu stehen kamen, als veranschlagt war. Da anderseits Ersparnisse von 380000 Fr. erzielt werden konnten, ergibt sich eine effektive Mehrausgabe von rund 500000 Fr.

P. Soutter & Co., Ingenieurbureau für Hoch- und Tiefbau, Winterthur. Unter dieser Firma hat Dipl. Ing. P. Soutter, aus Aigle, früher bei Locher & Co., Zürich, und der S. A. I. Ferro-beton Rom, in Verbindung mit dem bekannten Ingenieurbureau W. Siegfried in Bern, in Winterthur ein neues Ingenieurbureau eröffnet, das sich mit der Projektierung von Eisenbeton-, Eisen- und Holzkonstruktionen in allen Gebieten des Hoch- und Tiefbaues befasst.

Diana-Platten für Unterdächer und Einlagestreifen

in Ziegeldächer

schützen gegen Hitze u. Kälte,
Feuchtigkeit, Russ, Feinschnee

Kostenfreie Offerten durch:

ETERNIT A.-G.
Niederurnen.



Patent-Verkauf oder Lizenz-Abgabe.

Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 121240 vom 14. Dezember 1925, betreffend:

„Antriebseinrichtung für aus einer Einphasenfahrleitung mit Mehrphasen-Induktionsmotoren angetriebene elektrische Eisenbahnen“,

wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. — Anfragen befördert

H. KIRCHHOFER,
vormals Bourry - Séquin & Co.,
Ingenieur- und Patentanwalts-
bureau, Löwenstrasse 51, Zürich 1.

Patent-Verkauf oder Lizenz-Abgabe.

Die Inhaber des schweizerischen Patentes No. 117036 vom 16. Oktober 1925, betreffend:

„Séchoir vertical“, wünschend das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. — Anfragen befördert

H. KIRCHHOFER,
vormals Bourry - Séquin & Co.,
Ingenieur- und Patentanwalts-
bureau, Löwenstr. 51, Zürich 1.

Das Inserat
ist das einfachste
und wirksamste
Reklamemittel

SCHMIDTSCHE HEISSDAMPF-G.M.B.H.

S C H M I D T U E B E R H I T Z E R

15 bis 25% Kohlenerspart
30-jährige Erfahrung.

S C H M I D T - K L E I N R O H R - U E B E R H I T Z E R

besonders auch für
Kleinbahn- und
Verschiebe-Lokomotiven.

A B D A M P F - I N J E K T O R

der einfachste und billigste
Speisewasservorwärmer.

*

Umbau alter Nassdampf-Lokomotiven



VERTRETUNG FÜR DIE SCHWEIZ:
INGENIEUR ED. GAMS, ZÜRICH 8

Technikum in Winterthur.

Ausschreibung von vier Lehrstellen

Am Technikum in Winterthur sind infolge Rücktrittes bzw. Hinschiedes der bisherigen Inhaber

vier Lehrstellen für maschinentechnische und für elektrotechnische Fächer

auf Beginn des Sommerhalbjahres (16. April) 1929 zu besetzen.

Für die Bewerbung ist neben der wissenschaftlichen Fachbildung eine ausreichende Ingenieurpraxis auf maschinentechnischem bzw. elektrotechnischem Gebiete und die für das Lehrfach erwiesene Lehr- und Darstellungsgabe erforderlich. Bei den Bewerbungen für die Lehrstellen der maschinentechnischen Fachgebiete ist bei der einen Stelle konstruktive Erfahrung im allgemeinen Maschinenbau bzw. im Bau von Kraftmaschinen nachzuweisen; für die Uebernahme der andern Lehrstelle muss der Bewerber befähigt sein, auch Unterricht in Mathematik und Physik zu erteilen. Als Spezialkenntnisse in Elektrotechnik kommen in Betracht: Erfahrungen im Apparatenbau, in der Messtechnik oder im Bau von Kraftanlagen.

Über Art und Umfang der Lehrverpflichtungen und über die Besoldungsverhältnisse gibt die Direktion des Technikums gewünschte Auskunft.

Die Anmeldungen sind bis zum 15. Januar 1929 schriftlich der Direktion des Technikums in Winterthur einzureichen unter Beigabe des Lebens- und Bildungsganges, der Ausweise und Zeugnisse über abgeschlossene fachwissenschaftliche Studien und berufliche Befähigung, ferner ein ärztliches Zeugnis über den Gesundheitszustand.

Zürich, 19. Dezember 1928.

Die Erziehungs-Direktion.

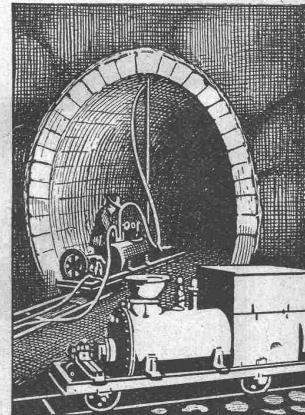


grau, glatt und grünschiefer-
besandet. — Muster gratis. —
20 jährige Bewährung!

W. Frick-Glass

Asphalt- und Teerprodukte
ALTSTETTEN-ZÜRICH

Telephon: UTO 50.64



Zement-Injektionsmaschinen
KESSELSCHMIEDE
RICHTERSWIL

Kranker, arbeitsloser

T.-Bautechniker,

prima Zeichner, sucht Heimarbeit.

Postfach 18563, Zürich-Enge.

**Patentanwalts-Bureau
E. BLUM & Co., Bahnhof-
str. 31 ZÜRICH 1**

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Die Inhaber folgender Schweizerpatente:

No. 120,338, „Kesselanlage“,
No. 117,797, „Appareil pour mesurer les liquides“,
No. 113,087, „Dispositif de guidage d'essieux pour traction ferroviaire“,
No. 96,158, „Procédé et machine pour la fabrication de tubes en ciment-amiante et matières analogues“,
No. 105,039, „Procédé pour la fabrication d'alliages de fer et de chrome“,
No. 107,248, „Procédé pour la fabrication d'alliages de fer à faible teneur en carbone ou libres de carbone“,
No. 119,681, „Einrichtung zum Sammeln des Abfalls bei Kämm-Maschinen und dergleichen“,
No. 119,293, „Dichtungseinrichtung“,
No. 119,805, „Kolben für Verbrennungskraftmaschinen“,
No. 91,217, „Brennstoff-Ventil mit veränderlichem Hub für Oelmotoren“,
No. 91,216, „Einrichtung zur Betätigung der Brennstoffventile bei Verbrennungskraftmaschinen“,
No. 101,686, „Verfahren zur Speisung von Verbrennungsmotoren mit flüssigem Brennstoff“,

wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkauf der Patente, beziehungsweise Abgabe der Lizzenzen für die Schweiz, zwecks Fabrikation der Patentgegenstände i. d. Schweiz. Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das

**Patentanwalts - Bureau
E. BLUM & Co., Bahnhofstr. 31
Zürich 1.**

Gr. Bauunternehmung

(Kt. Bern), sucht zur Leitung ihrer Abteilung Tief- und Strassenbau (prakt. Erfahrungen in allen Belagsarbeiten inkl. Asphalt erford.)

Ingenieur od. Techniker

Für Ia ausgewiesenen Fachmann aussichtsreiche Position, da Möglichkeit zur Beteiligung. — Detaillierte Offerten unter Chiffre Z. J. 48 befördert Rudolf Mosse, Zürich.

Evang.-Reform. Kirche d. Kantons Basel-Stadt

Plankonkurrenz

Kirchgemeindehaus St. Leonhard

Ausstellung der eingegangenen Projekte

im Bischofshof, Münsterhof 1, kleiner Gemeindesaal, II. Stock vom 22. Dezember 1928 bis 6. Januar 1929.

Werktag und 26. Dezember von 10 bis 17 Uhr, Sonntags von 10 bis 12 1/2 Uhr. Am 25. Dezember und 1. Januar bleibt die Ausstellung geschlossen.

Der Kirchenrat.

Wer liefert **Granitplatten**
u. Granitriemen

für Gartenwege; ca. drei Wagons, franko Zürich. — Ausführliche Preisofferte unter Chiffre Z. L. 50 bef. Rudolf Mosse, Zürich.

**Vorteilhafte Wasserkraft - Anlage
von ca. 1,500 PS.**

Konstante Jahreskraft, 24 stündig zum Ausbau für elektro-
chemische Industrie geeignet,

in Anlehnung an bestehende
Chemische Fabrik wird zu finanzieren gesucht. — Gestehungspreis
ca. 2 Cts. per kWh. — Günstige Arbeitsverhältnisse, Gebäude grösst-
tenteils vorhanden, Industriegeleise ausführbar und projektiert. —
Vorteilhafte Verbindungen da zentral gelegen. — Ernstgemeinte Inter-
essenten wollen sich wenden unter Chiffre Z. G. 84 an

Rudolf Mosse, Zürich.

BAUTECHNIKER

23 jährig, dipl., gewandter Zeichner und Darsteller, sucht für später
aussichtsreiche Stellung (Zürich bevorzugt). — Anfragen unter
Chiffre Z. P. 92 befördert Rudolf Mosse, Zürich.

**Eisenbau-
Ingenieur**

für statische Berechnung und Konstruktions-Entwürfe per sofort
gesucht. — Offerten mit Ausweis über bisherige Tätigkeit, Curri-
culum vitae, Gehaltsansprüche und frühestem Eintrittstermin an die

Löhle & Kern A.-G. für Eisenbau, Zürich.

Stelle-Ausschreibung

Die Stelle eines wissenschaftlichen Assistenten an der

**Versuchsanstalt für Wasserbau an der
Eidg. Technischen Hochschule in Zürich**

wird hiermit zur Besetzung ausgeschrieben.

Als Bewerber kommen diplomierte Bauingenieure oder Maschi-
neningenieure mit mindestens zwei Jahren Praxis in Frage; solche
mit Erfahrung im hydraulischen Versuchswesen werden bevorzugt.
Anfangsgehalt Fr. 5200.—, Maximum Fr. 8800.— (11. Besoldungs-
klasse). Eintrittstermin 1. Februar 1929.

Anmeldungen bis 15. Januar 1929 an

Prof. C. MEYER-PETER, E. T. H., ZÜRICH.

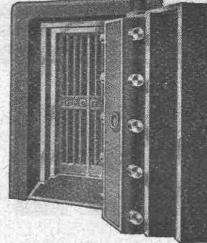
GESUCHT
Technisch und kaufmän-
nisch gebildeten

Betriebsleiter

zur Organisation u. durch-
aus selbständigen Leitung
eines leistungsfähigen

Schotterwerkes.

Es kommen nur Herren
in Frage, welche über Au-
torität, Organisationstalent
und Erfahrung verfügen
und sich durch Referenzen
darüber auszuweisen ver-
mögen. — Möglichst de-
taillierte Offerten unter
Chiffre Z. S. 94 an
Rudolf Mosse, Zürich.



**UNION-
KASSENFABRIK
A.-G.**

Spezialhaus für modernen
Kassen- und Tresorbau

ZÜRICH
GESSNERALLEE 36

Schweiz. Sprengstoff A.-G. Cheddite u. Dynamit

Telephon Nr. 1.82

Bureau: LIESTAL

Telegr.-Adr.: Cheddite Liestal

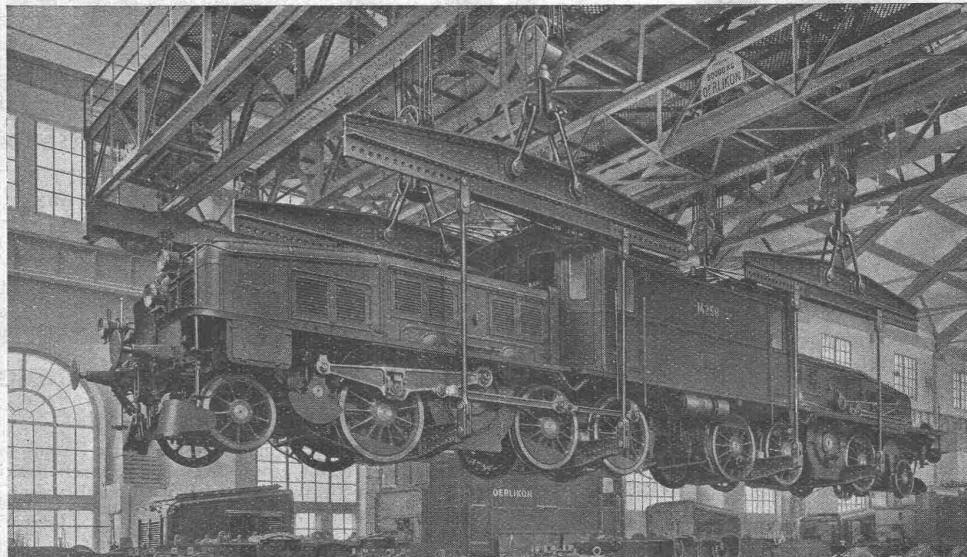
Fabriken in Isleten (Kanton Uri) und Liestal

liefert zu günstigen Bedingungen

Gelatine Telsit stärkster Sicherheitssprengstoff**Cheddite und Gelatine Cheddite** geeignete Sicherheitssprengstoffe für Steinbrüche**Dynamite und Sprenggelatine**

sowie prima kupferne Sprengkapseln, Zündschnüre und Kapselzangen.

MASCHINENFABRIK OERLIKON OERLIKON



Oerlikon-Lokomotive an zwei 80 Tonnen-Oerlikon-Laufkranen in der S. B. B.-Werkstätte Bellinzona.

Hebezeuge aller Art mit elektr. Antrieb

EISENBETON

Holz- und Eisenkonstruktionen in Hoch- und Tiefbau

E. Rathgeb, Dipl.-Ing., Zürich

Ingenieur-Bureau

Tel.: H. 89.92, Stampfenbachstr. 63